

Dieter Volz steht ein letztes Mal vorne

Der Chor (Wo)Menvoices bestätigt seinen Vorsitzenden, der nach einem Jahr aber aufhören will

WEHINGEN (rm) - Dieter Volz geht als Vorsitzender der (Wo)Menvoices noch einmal „in die Verlängerung“. Bei der Generalversammlung in der „Rumpelkiste“ tat er seinen Entschluss den Sängerinnen und Sängern kund, betonte aber, dass nach einem Jahr definitiv Schluss sei und bis dahin eine Lösung gefunden werden müsse, wie es mit dem Chor weitergehe.

Dabei habe sich der unter dem Namen (Wo)Menvoices firmierende, gemischte Chor im vergangenen Jahr

durchaus von seiner besten Seite gezeigt und sich mit moderner Chorliteratur lebendig dargestellt. Für das neue Chorprojekt, einem „Country- und Westernabend“, will sich der Chor wieder um Projektsänger bemühen, die ohne Verpflichtung das Singen im Chor ausprobieren können. Dafür biete der Chor jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Probelokal im Haller-Areal in der Wörthstraße Hobby-sängern einen zwanglosen Einstieg.

Volz bedankte sich bei allen Chormitgliedern und vergaß dabei auch nicht die Seniorenabteilung der „Ü 80“, die sich immer noch in unregelmäßigen Abständen zum Singen und geselligen Zusammensein trafen. Dass im Chor ein großes Potential herrscht, bestätigte Dirigent Benjamin Schreijäg, der sich sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge zeigte. Auch Schreijäg hofft auf personelle Verstärkung, weil dann noch mehr erreicht werden könne. Schriftführer Richard Moosbrucker fasste das Jahr in

Wort und Bild zusammen. Er hob dabei die „Oldie-Nacht“ hervor, die auf eine sehr positive Resonanz gestoßen sei. Leo Sprich bilanzierte das Wirtschaftsjahr und stellte einen leichten Rückgang in der Kasse fest.

Dieter Volz stellte fest, dass es zwar im vergangenen Jahr für ihn Entlastungen gegeben habe, dass es aber erforderlich sei, eigenständiges

Klar, dass Dieter Volz bei den Wahlen das einstimmige Vertrauen der Versammlung erhielt, ebenso Schriftführer Richard Moosbrucker und die Beisitzer Brigitte Gentner und Helmut Albrecht. Helmut Albrecht bekam für seine Verdienste um die Pflege des Probelokals und die Führung der Chorstatistik einen Gutschein überreicht. Für die Ü-80-Sänger Hans Albrecht, Frieder Bulling und Hubert Narr hatte Volz noch eine kleine Aufmerksamkeit parat. Bürgermeister Gerhard Reichegger machte den Männern „Mut für das Ehrenamt“.

Zu den fleißigsten Probenbesuchern zählten Helmut und Dorle Albrecht ohne Fehlprobe, Marianne Flad und Kurt Mauthe mit jeweils einer Fehlprobe. Auf den weiteren Rängen platzierten sich Josef Narr, Johnny Gentner, Erika Weiß, Matthias Walz und Moritz Denking. Der Gesamtdurchschnitt im Probenbesuch lag bei 83,7 Prozent, was einer leichten Steigerung gleichkommt.



Dieter Volz

FOTO: (WO)MENVOICES



WEHINGEN

Handeln im Chor zu stärken. Erste Tendenzen seien bereits sichtbar. So habe Erika Weiss dafür gesorgt, dass das Notenmanagement wieder flott gemacht und aktualisiert wurde. Ihre Mitwirkung im Wirtschaftsausschuss und im Finanzbereich lobte Volz ausdrücklich. Die laufenden Kassengeschäfte würden aber immer noch extern abgewickelt. Dies sei aber nur eine Übergangslösung.